

Staatlich anerkannte/r Heilpädagoge/in



Heilpädagogen sind speziell ausgebildete Fachkräfte, die dazu beitragen, dass Menschen mit Entwicklungsbesonderheiten in den verschiedenen Institutionen der Erziehung, der Bildung, des Wohnens, der Freizeit und der Arbeit Partizipation und Sinnfindung erfahren.

Mit Hilfe diagnostischer Methoden analysieren Heilpädagogen die Ressourcen und Potenziale der Klientel, entwickeln ein heilpädagogisches Konzept und führen die daraus resultierenden pädagogischen Maßnahmen durch.

Berufsbild Dabei organisieren sie schulische und berufliche Fördermaßnahmen, vermitteln soziale Kontakte, begleiten Maßnahmen zur Rehabilitation, führen Elternarbeit durch und begleiten in Konfliktsituationen.

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung des/der Auszubildenden zur mehrdimensionalen Gestaltung von inklusiven Erziehungs-, Bildungs- und Assistenzprozessen, die den unterschiedlichen Lern-, Entwicklungs- und Lebensbedürfnissen entsprechen.

Einsatzmöglichkeiten für den Beruf des Heilpädagogen gibt es u. a. in Frühförderstellen, Kindergärten / heilpädagogischen Tageseinrichtungen und Heimen, in Förderschulen und Sprachheileinrichtungen, in Einrichtungen der medizinischen, beruflichen und gesellschaftlichen Rehabilitation, in Kliniken und Krankenhäusern sowie Kinder- und jugendpsychiatrischen Einrichtungen.

Einschlägiger Berufsabschluss als:

- Staatlich anerkannter Erzieher/in
- Staatlich anerkannte Heilerziehungspfleger/in
- Ergotherapeut/in
- Logopäde/in
- Staatlich anerkannte/r Jugend- und Heimerzieher/in
oder mit einer in Thüringen als gleichwertig anerkannten Qualifikation und eine mindestens einjährige hauptberufliche praktische Tätigkeit in sozial- oder sonderpädagogischen Einrichtungen

Zugang

Personen mit den folgend genannten Berufsabschlüssen und entsprechender Berufserfahrung können nach Einzelfallprüfung zugelassen werden:

Absolvent/innen mit pädagogischem Hochschulabschluss, Diakon/innen mit einschlägiger pädagogischer Qualifikation, pädagogische Fachkräfte, Physiotherapeut/innen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen, Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Altenpfleger/innen, Familienpfleger/innen, Arbeitserzieher/innen,

Personen mit einem Meisterabschluss in einem gewerblich-technischen Beruf in einem pädagogischen oder rehabilitativen Berufsfeld, geprüfte Fachkräfte zur Arbeits- und Berufsförderung (FAB).

Fachrichtungsbezogene Module

Heilpädagogisches Handeln als wissenschaftlich begründete u. ethisch reflektierte Tätigkeit; Medizinische Grundlagen heilpädagogischen Handelns; Psychologisch -psychiatrische u. soziologische Grundlagen heilpädagogischen Handelns; Grundlagen der heilpädagogischen Förderdiagnostik u. Förderung von Menschen mit Entwicklungsbesonderheiten; Sozial- und Qualitätsmanagement im heilpädagogischen Handlungsfeld; Menschen mit Entwicklungsbesonderheiten im Bereich Sehen inklusiv erziehen, fördern u. begleiten; Menschen mit Entwicklungsbesonderheiten im Bereich Hören inklusiv erziehen, fördern u. begleiten; Menschen mit Entwicklungsbesonderheiten im Bereich Sprache u. Kommunikation inklusiv erziehen, fördern u. begleiten; Menschen mit Beeinträchtigungen in der körperlichen u. motorischen Entwicklung inklusiv erziehen, fördern u. begleiten; Menschen mit Beeinträchtigungen in der emotionalen u. sozialen Entwicklung inklusiv erziehen, fördern u. begleiten; Menschen mit Entwicklungsbesonderheiten im Bereich Lernen inklusiv erziehen, fördern u. begleiten; Menschen mit Besonderheiten im Bereich der geistigen Entwicklung inklusiv erziehen, fördern u. begleiten

Inhalte

Ausgewählte heilpädagogische Methoden, planen, gestalten und evaluieren

Heilpädagogische Spielbegleitung; Musik und musiktherapeutische Ansätze; Motorische Entwicklungsförderung; Gestalterisch und bildnerisch - praktische Förderung

Heilpädagogisches Handeln in den Arbeitsfeldern

Heilpädagogen in Diensten und Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung; Heilpädagogen in Diensten und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen oder drohenden Behinderungen; Heilpädagogen in schulvorbereitenden Einrichtungen, in Schulen, freien Praxen sowie Senioren- und Pflegeheimen.



Die **Private Fachschule für Wirtschaft und Soziales gGmbH** ist Träger einer **Staatlich anerkannten berufsbildenden Schule** mit Ausbildungsstätten in **Sondershausen, Gera, Suhl, Suhl II und Erfurt**.

Zurzeit werden in **12 Berufsrichtungen** 1.350 Schülerinnen und Schüler ausgebildet und in diesem Zeitraum durch ein erfahrenes Lehr- und Ausbildungsteam begleitet.

Der theoretische und fachpraktische Unterricht erfolgt in modern ausgestatteten Lehr- und Fachkabinetten. Neben einem hohen Leistungsanspruch ist das Lehrer-Schüler-Verhältnis von **Freundlichkeit, Verständnis und Toleranz** geprägt.

Wir arbeiten eng mit Kindertagesstätten, Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung, therapeutische Zentren, Pflege- und Sozialstationen, Werkstätten für Menschen mit Behinderung sowie Firmen des Mittelstandes zusammen. Sie sind kompetente Partner bei der Realisierung der zu absolvierenden Praktika.

Wir stellen uns vor

Die Prüfungen der Absolventen werden analog dem Forderungskatalog der entsprechenden Schulordnungen des Freistaates Thüringen durchgeführt.

Viele Auszubildende nutzen gleichzeitig die Möglichkeit, eine höhere allgemeinbildende Qualifikation wie **Realschulabschluss** oder **allgemeine Fachhochschulreife** in ihrer Ausbildung zu erwerben.

Unsere Abschlüsse genießen **bundesweite Anerkennung** und sind Ausgangspunkt für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben, eine weitere Aufstiegsqualifizierung oder berechtigen zur selbstständigen therapeutischen Tätigkeit.

Selbstverständlich helfen wir Ihnen auch nach Ihrem erfolgreichen Abschluss den beruflichen Einstieg zu finden. Beispielsweise wurden in den letzten Jahren Ergotherapeuten, Logopäden, Podologen, Heilerziehungspfleger, Erzieher fast zu 100 % in Arbeit vermittelt.

Unsere Ausbildungen sind förderfähig nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) und dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG).

Bewerbungsunterlagen

Ihre **Bewerbungsunterlagen** sollten enthalten:

- Anschreiben
- Lebenslauf mit Lichtbild
- Zeugnisanzeige
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung
- Nachweise von evtl. absolvierten Praktika
- Nachweis eines aktuellen Arbeitsverhältnisses im sozialen Bereich

Information und Beratung

Gern beantworten wir Ihre Fragen zur Ausbildung, zu Möglichkeiten der Ausbildungsfinanzierung und stehen Ihnen auch für weitere Informationen gern beratend zur Seite.

Abschluss

Staatlich anerkannter Heilpädagoge / Staatlich anerkannte Heilpädagogin

Zeitraum

Beginn: 2022

Ende: 2025

Unterrichtstage: voraussichtlich Dienstag ab 16.00 Uhr und Samstag ab 08.00 Uhr (Teilzeitmaßnahme / berufsbegleitende Ausbildung)

Schulgeld

50,00 Euro / Monat

Private Fachschule für Wirtschaft und Soziales

Standort Erfurt

Sorbenweg 4
99099 Erfurt

☎ 03 61 / 659390
✉ erfurt@fswiso.com